

# Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen für klebtechnische Prozesse

## TBBCert – Zertifizierungsstelle des Fraunhofer IFAM

Die Klebtechnik hat als alternative Füge­technik in den letzten Jahren einen enormen Zuwachs erfahren. Es gibt kaum einen Industrie- oder Handwerkszweig, in dem diese Füge­technik nicht innovativ eingesetzt wird.

Eine Herausforderung dabei ist, dass sich die Qualität eines geklebten Produk­tes nicht vollständig zerstörungsfrei überprü­fen lässt. Es müs­sen also Maß­nahmen ergriffen werden, um die Produktionsprozesse so abzusichern, dass Fehler nach Mög­lichkeit erst gar nicht entstehen.

Konsequenterweise wird deshalb die Gestaltung qualitäts­gesicherter Klebprozesse in Normen wie der DIN 2304 „Klebtechnik – Qualitätsanforderungen an Klebprozesse“ und – speziell für den Schienenfahrzeugbau – in der DIN 6701 „Kleben von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen“ gefordert.

TBBCert, ein Geschäftsbereich der der F&E Technologiebroker Bremen GmbH, führt Zertifizierungen von Unternehmen, die diese Normen anwenden, durch. Als ausgegliederte Zertifizierungsstelle des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung – Fraunhofer IFAM blickt sie auf lange Erfahrung in diesem Bereich zurück: Die Anerkannte Stelle des IFAM hat im Dezember 2006 mit der Zulassung von Betrieben im Schienenfahrzeugbau nach DIN 6701 begonnen.

Daneben ist TBBCert auch seit 2018 Anerkannte Stelle zur Betriebsqualifikation nach der Technischen Liefer­vorschrift TL A-0023 „Kleben und verwandte Prozesse – Qualitätsanforderungen an Herstell- und Instandsetzungs­betriebe für militärische Produkte“ der Bundeswehr (BAAINBw).

Die DIN 2304 und DIN 6701 sind vom Aufbau und Grundgedanken sehr eng verwandt. Sie nehmen den Anwen­der stärker in die Verantwortung für Umsetzung qualitäts­gesicherter klebtechnischer Prozesse. Sie fixieren nicht nur die Anforderungen an eine qualitäts­gerechte Gestaltung und Ausführung von Klebverbindungen, sondern definieren auch organisatorische, personelle und vertragliche Grundlagen. Die TL A-0023 basiert auf der DIN 2304 und ergänzt sie um spezifische Aspekte.

Die Anwendung dieser Normen ist aber nicht als einengendes Korsett zu verstehen, sondern bietet Unternehmen die Chance das Potenzial der Klebtechnik weiter auszuschöpfen.

Wesentlicher Bestandteil einer Zertifizierung durch TBBCert ist das Audit im Anwenderbetrieb durch Experten mit langjähriger Erfahrung bei der Beurteilung klebtechnischer Prozesse. Im Fokus steht dabei nicht die Auf­listung von Fehlern, sondern der Hinweis auf die Punkte, die eine Verbesserung des klebtechnischen Qualitäts­sicherungs-Systems ermöglichen. Mit dem Zertifikat erhalten sie letztendlich die Bestätigung der Wirksamkeit des Systems durch einen unabhängigen Dritten.



[www.tbbcert.de](http://www.tbbcert.de)

### Ansprechpartner für weitere Fragen

**TBBCert – Zertifizierungsstelle  
des Fraunhofer IFAM Bremen  
F&E Technologiebroker Bremen GmbH**

Wiener Str. 12  
28359 Bremen

**Christian Schuch**  
schuch@tbbcert.de  
Tel: 0421 6960 6794

**Frank Stein**  
stein@tbbcert.de  
Tel: 0421 6960 6793